



**Pressemitteilung, 8. Dezember 2023**

## **Mehr Fairness und Transparenz dank europäischem Urteil zum Kredit-Scoring**

Matthias Kowalski  
Pressesprecher  
Telefon 0211 3843 - 1023

[presse@mlv.nrw.de](mailto:presse@mlv.nrw.de)  
[www.mlv.nrw.de](http://www.mlv.nrw.de)

Folgen Sie uns auf  
Twitter @MLVNRW  
Instagram @mlvnrw

### **Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:**

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass ein Kredit-Scoring nicht automatisch über eine Kreditgewährung oder das Zustandekommen eines Vertrages zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmen entscheiden darf. Dies kann für Verbraucher bei jedem Online-Shopping relevant sein, wenn etwa ein Kauf auf Rechnung angeboten wird.

Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen: „Ich begrüße die klarstellende Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs. So erhalten betroffene Verbraucherinnen und Verbraucher Anspruch auf mehr Transparenz bei der Kreditgewährung. Nordrhein-Westfalen hat sich schon in der Vergangenheit bei Verbraucherschutzministerkonferenzen für eine datensparsame und transparente Score-Bildung eingesetzt. Hier ist aber noch viel Luft nach oben: Wir appellieren daher an die Schufa und an weitere Wirtschaftsauskunfteien, mehr Licht in das Zustandekommen des jeweiligen Score-Wertes von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu bringen. Dazu gehört die Bereitstellung verbraucherschutzfreundlicher Angebote. Zudem sollte der Bund jetzt für eine faire, datensparsame und transparente Score-Bildung durch Wirtschaftsauskunfteien und Finanzdienstleister eintreten.“

Das nordrhein-westfälische Verbraucherschutzministerium empfiehlt ebenfalls, jährlich die kostenlose Schufa-Auskunft gemäß § 15 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu nutzen, um eigene Eintragungen und den Schufa-Score zu überprüfen.

Pressekontakt: [matthias.kowalski@mlv.nrw.de](mailto:matthias.kowalski@mlv.nrw.de), Tel: 0211-3843-1023